



September · Oktober · November 2025

EVANGELISCH-LUTHERISCHE

Epiphanien gemeinde

Termine · Veranstaltungen · Gottesdienste



Heimkommen



Lebendiger Austausch:
Einladung zur Gemeinde-
versammlung
» Seite 5



Lebendige Wüste:
Abendgottesdienst
mit Vernissage
» Seite 31

Inhalt

Editorial	3
Gottesdienste und Gemeindeversammlung	4
Abschied und Veranstaltungen	6
Flötentöne und Musikzeit	8
Musikzeit extra und neuer Chor	10
Amtshandlungen und Kulturzeit	12
Kinder-Angebote und Neues aus der Kita	14
JugendTreff und Jugendtermine	16
Termine und Angebote für Senior*innen	18
Veranstaltungen im EPI-Zentrum	20
Trauercafé und Workshop	22
hin:gehört und Termine	24
netzwerk nachbarschaft und Kampfnagel	26
Zehner für die Gemeinde und Impressum	28
Adressen und Ausstellung	30

Schatzsuche Panama

„Panama“, sagte der kleine Bär, „ist unser Traumland, denn Panama riecht von oben bis unten nach Bananen. Nicht wahr, Tiger?“

So erzählt Janosch in seinem Bilderbuch (Oh wie schön ist Panama, Weinheim 1978) von der Reise vom kleinen Bär, vom kleinen Tiger und von der Tigerente. Am Ende sind sie alle drei wieder zurück in ihrem kleinen Haus zwischen den Sträuchern am Fluss. Nur ist es jetzt noch viel wunderbar schöner als vorher, denn sie haben es neu entdeckt am Ende dieser Reise mit allen ihren Begegnungen. Ohne diese hätten sie niemals erfahren, „wie gemütlich so ein schönes weiches Sofa aus Plüsch ist“. Und so ist ihr Zuhause zu „Panama“ geworden.

Bei vielen Reisen ist die Rückreise die eigentliche Herausforderung. Das Fremde lockt mit seinem Duft nach Bananen. Das vertraute Zuhause neu wieder zu entdecken und darüber zu staunen, das ist schon schwieriger. Aber es gelingt, wenn die Reise die Reisenden selber verwandelt hat und ihnen neue Augen geschenkt hat: Augen, die das Staunenswerte entdecken können auch im Bekannten.

Das Evangelium (Matthäus 13,44) erzählt von einem Schatz, den ein Mensch im Acker findet – aber der Acker gehört ihm noch gar nicht. Er versteckt den Schatz wieder und hofft: „Irgendwann, vielleicht ganz bald, da gehört der Acker mir – mitsamt dem verborgenen Schatz.“ Und so verzaubert das Wissen um den unsichtbaren Schatz sein Leben, gibt ihm Sinn und Kraft, Glauben, Hoffnung und Liebe.

Wir leben in der Kirche von diesem Wissen, dass es inmitten unseres alltäglichen Lebens einen verborgenen Schatz gibt. Und dass wir daher auf einem Weg der Entdeckung und allmählichen Verwandlung sind. Einmal, da wird es für alle sichtbar sein, was jetzt schon unser Leben wunderbar macht. Einmal werden es alle merken: dass es bei uns von oben bis unten nach Bananen riecht ...

Herzliche Grüße

Andreas Wandtke-Grohmann



Besondere Gottesdienste

Auch im Herbst laden wir Sie zu einigen besonderen Gottesdiensten ein. Wir freuen uns sehr, wenn Sie im Anschluss noch zum Nachklang mit Getränk im Vorraum der Kirche bleiben.

Mit allen Kindern, die nach den Ferien neu in die Schule oder Vorschule kommen, feiern wir einen **Gottesdienst für Große & Kleine** am **Sonntag, 7. September, um 10 Uhr**. Mit **Segen für die neuen Wege der Schulanfänger*innen**: „Ich hüll dich golden ein, von Gott sollst du gesegnet sein!“, singen wir. Und vertrauen darauf, dass bei Gott niemand verloren geht, nicht einmal am äußersten Meer. Wir schauen uns die Schatz-Landschaft an, die die Samstags-Kids im Altarraum gestaltet haben, und erzählen die Geschichte vom Schatz im Acker.



Tanzen & Beten: Wir laden ein zu Gottesdienst und Fünf-Rhythmen-Meditation am **Sonntag, 14. September, und Samstag, 15. November, von 15–19 Uhr**. Mehr auf Seite 7 in diesem Gemeindebrief.

Jugend-Nacht der Kirchen: Die „Party like Heaven“ findet am **Samstag, 20. September, von 20–22.30 Uhr** in unserer Kirche statt. Mehr dazu auf Seite 17.

Vernissage-Sternstunde: Wir eröffnen eine neue Ausstellung von Fotos von Michael Kühn unter dem Titel „Lebendige Wüste“ am **Sonntag, 28. September, um 18 Uhr** in der Kirche. Mehr erfahren Sie auf Seite 31.

Erntedank: Das feiern wir im Gottesdienst für Große & Kleine am **Sonntag, 5. Oktober, um 10 Uhr**, gemeinsam mit der Kita. Außerdem verabschieden wir uns in diesem Gottesdienst von Pastorin Friederike Arnold – mehr lesen Sie auf Seite 6 .

Abendgottesdienst: Ein besonderer Abendgottesdienst findet am **Sonntag, 12. Oktober, um 18 Uhr** in der Kirche statt. Die Prädikantin Gitte Paschburg stellt Auszüge aus den Tischreden von Katharina Luther, geborene von Bora, vor (aus: „Wenn du geredet hättest, Desdemona – ungehaltene Reden ungehaltener Frauen“ von Christine Brückner, Hamburg 2021).

Sternstunden-Abendgottesdienst: In der Sternstunde am **Sonntag, 26. Oktober, um 18 Uhr** musizieren Andreas Deutschmann (Klavier), Eva Böhm und Susanne Blessenohl (Querflöte).

Allerseelen: Am **Sonntag, 2. November**, ist der **Gottesdienst für Große & Kleine um 10 Uhr** ein „Fest für die Toten“ („Allerseelen“ heißt das Fest auch).

Abendgottesdienst: Der Abendgottesdienst am **Sonntag, 9. November, um 18 Uhr** steht im Zeichen des Gedenkens an die „Reichspogromnacht 1938“.

Martinsandacht: Am **Freitag, 14. November, um 17.30 Uhr** gibt es eine Martinsandacht in der Kirche und anschließend den großen Laternenumzug mit dem Spielmannszug. Mehr auf Seite 14.

Friedenssonntag: Unter dem Motto "Weibliche Wut" stellt Gitte Paschburg am **Sonntag, 16. November, um 10 Uhr** zornige Frauen in der Bibel und in der jüngsten Vergangenheit vor und fragt: Wie kann dieser Zorn der Gerechtigkeit dienen?

Buß- und Betttag: Wir feiern Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl am **Mittwoch, 19. November, um 18 Uhr**. Es singt der Harvestehuder Kammerchor unter der Leitung von Edzard Burchards. Mehr auf Seite 10 in diesem Gemeindebrief.

Ewigkeitssonntag: Am **Sonntag, 23. November, um 18 Uhr** denken wir in der Sternstunde an die Toten des vergangenen Jahres. Wir nennen ihre Namen und zünden Lichter an – ein ruhiger und tröstlicher Gottesdienst.

1. Advent: Wir feiern den ersten Advent am **Sonntag, 30. November, um 10 Uhr** mit einem festlichen Gottesdienst mit Trompete (Hubert Stollenwerk) und Orgel (Irene Otto). Die erste rote Kerze wird entzündet, und ein neues Kirchenjahr beginnt.

Einladung zur **Gemeindeversammlung**

Wie geht es weiter in unserer Gemeinde? Der Kirchengemeinderat möchte dazu mit allen Interessierten ins Gespräch kommen: Wir laden alle, denen der Weg unserer Kirchengemeinde in die Zukunft wichtig ist, zur **Gemeindeversammlung** am **Donnerstag, 13. November, um 19 Uhr** in den Gemeindesaal, Wiesendamm 125, ein. Für Essen und Getränke sorgen wir.



Auf Wiedersehen: Abschied von Pastorin Friederike Arnold

Voller Dankbarkeit schaue ich auf drei Jahre meines Probedienstes in der Epiphaniengemeinde zurück. Ihr seid mir als Gemeinde sehr ans Herz gewachsen.

Es war schön zu sehen, wie viel Engagement und Freude in dieser Gemeinde steckt, wie auch Schweres geteilt und getragen wird, wie viele sich einbringen, mitdenken, gestalten. Die Herzlichkeit und Aufgeschlossenheit, die mir entgegengebracht wurden, haben es mir leicht gemacht. Begegnung und Gemeinschaft ist in Epiphaniengemeinde ein hohes Gut. Gemeinsam mit euch fröhliche Feste zu feiern, wird mir in guter Erinnerung bleiben.



Gemeinsam haben wir uns auf den Weg gemacht, von Menschen und ihrer Perspektive auf die Welt zu lernen – gerade weil wir eine Gemeinde der Vielfalt sein wollen, in der sich alle Menschen willkommen fühlen. Ich bin froh, dass es mit den Gesprächsabenden der Reihe **hin:gehört** weiter geht! Auch das monatliche Trauercafé hat mich wieder und wieder berührt. Ich danke für das Vertrauen, das mir entgegengebracht wurde – in Gesprächen, in der Seelsorge, in schwierigen Momenten. Gleichzeitig haben wir Sorgen um die Zukunft unserer Kirche geteilt, Gedanken über Veränderung, über neue Formen des Gemeindelebens. Für mich wurde auch immer wieder spürbar: Wir sind nicht allein unterwegs. Da ist etwas Größeres, das uns trägt, und ermutigt, zu lernen und weiterzugehen.

Für mich ist die Zeit gekommen, neue berufliche Wege innerhalb der Krankenhaus-seelsorge zu gehen. Im **Erntedankgottesdienst am Sonntag, 5. Oktober, um 10 Uhr** sage ich Danke und Auf Wiedersehen. Und ich freue mich, möglichst viele von euch dort verabschieden zu können. Aber: Ich bin und bleibe der Epiphaniengemeinde verbunden. Ein Wiedersehen könnte es schon im Dezember geben bei Taizé-Gebet oder im Weihnachtsgottesdienst.

Ich wünsche euch als Gemeinde von Herzen, dass ihr euch weiter als Ort der Hoffnung, der Gemeinschaft und des Glaubens entfalten könnt. Gottes Geistkraft begleitet euch – auf allen Wegen, die vor euch liegen, bis einst ins verheißen Land!

Schalom! Eure Friederike Arnold

Drei Gesprächsabende: Die Sakramente

Taufe und Abendmahl – Einweihung in die Gemeinschaft mit Christus

Die Taufe ist mehr als ein Familienfest, das Abendmahl mehr als ein Abendessen. Man ahnt das immer schon irgendwie, hat eine Scheu davor, möchte nichts falsch machen. Wenn es gut geht, dann gibt es dabei ein Gefühl von Gänsehaut und Herzwärme. Der Segen teilt sich mit durch eine sinnliche Erfahrung.

Taufe und Abendmahl führen hinein in einen rituellen Schwellenraum: in einen symbolischen Zwischenbereich, in dem wir schon einmal die sind, die wir noch werden sollen. Wir bedenken miteinander die Fülle von Bedeutungen der Sakramente, der heiligen Handlungen. Und wie sie uns unterstützen auf unserem Lebensweg mit seinen Krisen und Übergängen.

Wir laden ein zu drei Gesprächsabenden unter der Leitung von Andreas Wandtke-Grohmann am **Mittwoch, 3., 10. und 17. September, von 19–21 Uhr** im Gemeindegesaal, Wiesendamm 125.

Tanzmeditation: Tanzen & Beten

Tanzen & Beten – Gottesdienst und Fünf-Rhythmen-Meditation

Mal wieder vom Kopf in die Füße kommen. Den Rhythmus aufnehmen. Das Chaos zum Tanzen bringen. Wo finden wir Gott? Wo findet er uns? Fünf Rhythmen – so hat Gabrielle Roth ihre universelle Tanzmeditation genannt. Diese Rhythmen entsprechen zugleich der Grundstruktur des Gottesdienstes, so dass wir uns mit der Welle dieser Rhythmen einmal durch den Psalm und einmal durch die Liturgie des Gottesdienstes bewegen werden – mit der Unterstützung von Musik und vorsichtiger Anleitung. Und: „Falsch machen“ kann man hier nichts.

Wir beginnen am **Sonntag, 14. September**, und am **Samstag, 15. November, jeweils um 15 Uhr** – das Ende wird gegen 19 Uhr sein. Bitte bringen Sie lockere Kleidung, in der Sie sich leicht bewegen können, und eine Kleinigkeit für das Abendessen-Bufferet mit (für Getränke ist gesorgt). Die Leitung haben Michael Kühn (5-Rhythmen-Lehrer) und Pastor Andreas Wandtke-Grohmann. Anmeldung und weitere Infos bei Pastor Andreas Wandtke-Grohmann unter Telefon 270 83 08 oder per E-Mail an wandtke-grohmann@epiphaniengemeinde.de.

Gleich anmelden: Flötentöne in Epiphanien

Kathrin Bröcking bietet eine Blockflötengruppe für Jugendliche und Erwachsene an. Immer montags von 16.30–17.30 Uhr erklingen die Flötentöne auf der Empore unserer Kirche, Großheidestraße 44. Neue Teilnehmer*innen sind herzlich willkommen – melden Sie sich bei Kathrin Bröcking telefonisch unter 639 777 94 oder E-Mail kbroecking@web.de



Musikzeit
EPIPHANIE



Ungehört unerhört: Musikzeit im September

Holger Mantey, Handpan und Piano

Eigenwillig und unkonventionell: Der hochgelobte Musiker Holger Mantey spielt Werke von Gershwin, Bach, Paganini u. a. mit Leidenschaft und Emotionen in ungehört-unerhörten Variationen und eigenen Kompositionen auf Klavier und Handpan. Energiegeladene Improvisationen verschmelzen dabei phantasievoll mit der farbenreichen Ornamentik klassisch anmutender Sounds – von archaisch bis anarchistisch, genial fatal und nie banal.



Piano, Drums & Sounds: Musikzeit am Sonntag, 7. September, um 18 Uhr in unserer Kirche. Eintritt frei.

Fly me to the moon: Musikzeit im Oktober

Trio al gusto – con canto: Heike Büchler und Sigrid Rudl-Kujus, Klarinetten; Lothar Palmer, Fagott; Kathrin Bröcking, Gesang

Im Oktober geht der musikalische Blick des „Trio al gusto – con canto!“ zum Abendhimmel, denn Mond und Nacht haben seit jeher ihre eigene Faszination: Mit Mozarts Notturmi bringen die Liebhaber ihre Ständchen, das Schimmern des Mondes ist in Debussys Arabesque hörbar gemacht, und Dichter wie Goethe und Hölty haben, vertont von Franz Schubert, den Mond besungen. Dann werden mit Mussorgskys unterhaltensamen „Liedern aus der Kinderstube“ erst mal die Kinder ins Bett gebracht, bevor die Party mit Prinz Orlofski aus der „Fledermaus“ von Strauss so richtig losgeht. Am Ende beschert der „Abendsegens“ von Humperdinck Frieden für alle.



Musik zu Nacht und Mond: Musikzeit am Sonntag, 5. Oktober, um 18 Uhr in unserer Kirche. Der Eintritt ist frei.

Welcome back: Musikzeit im November

Pete and the Grasshoppers: Martin Trewinnard, Bass, Concertina, Flöten; Pete Grassby, Knopfakkordeon, Gesang; Mick Bisiker, Bouzouki, Gitarre, Gesang

Nach zwei Jahren wird die Kirche wieder zum Pub: Pete and the Grasshoppers sind zurück und bringen Folkmusik und englische Balladen aus zwei Jahrhunderten mit.

English Folk in Epiphaniën: Musikzeit am Sonntag, 2. November, um 18 Uhr in unserer Kirche. Der Eintritt ist frei.



Weihnachtsoratorium zum Mitmachen: **Musikzeit extra im November**

Das Weihnachtsoratorium von Johann Sebastian Bach zählt zu den Klassikern der weihnachtlichen Musik. Im November haben Sie die Gelegenheit, daran mitzuwirken, denn der amj-Hamburg (Arbeitskreis Musik in der Jugend) lädt zum Weihnachtsoratorium zum Mitmachen ein! So geht's:

- Alle Amateur Solist*innen und Orchester melden sich unter amj-hamburg.de an
- Alle, die im Chor mitsingen möchten, können sich anmelden oder einfach vorbeikommen
- Alle, die das nicht verpassen, aber nur zuhören möchten, sind herzlich eingeladen

Seien Sie Teil einer großen Gemeinschaft und stimmen Sie sich klangvoll auf die Weihnachtszeit ein! Bitte beachten: **Diese Musikzeit extra beginnt bereits um 15 Uhr!**

Jauchzet, frohlocket: Musikzeit am Samstag, 29. November, um 15 Uhr in unserer Kirche. Eintritt frei.



Nicht verpassen: **Musikzeit im Dezember**

Vokalsextett Sixmix

Starke Stimmen und ungewöhnliche Arrangements: Das stimmungsvolle Vokalsextett Sixmix verwandelt Lieblingssongs in eigene a-capella-Versionen – sehr unterhaltsam!

A-capella zur Weihnachtszeit: Musikzeit am Sonntag, 7. Dezember, um 18 Uhr in unserer Kirche. Der Eintritt ist frei.

älter & besser: Der neue Freundinnen-Chor

„Singen ist wie Brausepulver für die Seele“ – das sagt Sara, eine Chorsängerin aus Hamburg-Altona. Und genau dieses lebendige Gefühl gibt es jetzt auch für die Frauen in Winterhude. Wenn Sie Lust haben, in einer Runde von Gleichgesinnten zu singen und sich jeden Donnerstag auf etwas Schönes zu freuen, ist der neue Freundinnen-Chor von älter & besser eine tolle Gelegenheit dafür.

Was macht diesen Chor so besonders? Es singen Frauen im Ruhestand, die Lust auf Musik, Bewegung, Gemeinschaft und neue Kontakte haben. Das Schöne daran: Perfektion ist nicht nötig – hier sind alle willkommen. Körperarbeit und Stimmbildung gehören genauso dazu wie das gemütliche Zusammensitzen nach der Probe. Und das Highlight? Zweimal im Jahr treffen sich alle Chorgruppen von älter & besser zu großen „Familientreffen“ – die Gelegenheit, mit fast 400 anderen Frauen und Männern gemeinsam zu singen. Inka Stubbe, Gründerin und Geschäftsführerin von älter & besser, leitet den Freundinnen-Chor persönlich. Sie weiß genau, was Frauen in ihrem Alter bewegt und brauchen. „Wir feiern die ältere Stimme und die älteren Menschen“, sagt sie. „Hier gibt es keinen Druck, nur pure Freude am Singen.“

Das Ziel von älter & besser ist es, so viele ältere Menschen wie möglich zusammen- und zum Singen zu bringen – und das jetzt auch in Winterhude. Seien Sie von Anfang an dabei und lernen Sie den Freundinnen-Chor Winterhude am **Donnerstag, 11. September, um 11 Uhr** in unserer Kirche, Großeheidestraße 44, kennen. Inka Stubbe stellt das Chorleben vor, beantwortet alle Ihre Fragen ... und dann wird zusammen gesungen! Anschließend trifft sich der Chor immer donnerstags um 11 Uhr in der Epiphanienkirche. Der Mitgliedsbeitrag beträgt 25 EUR/Monat. Mehr erfahren Sie bei Inka Stubbe unter Telefon 0176 / 21 64 99 01, per E-Mail an info@aelter-besser.de und unter www.aelter-besser.de



Familiennachrichten



TAUFEN

KONFIRMATION



BESTATTUNG



Gottesdienst vorbereiten

Möchten Sie bei der Vorbereitung für den Gottesdienst am dritten Sonntag im Monat mitwirken? Je weils am Mittwoch zuvor treffen sich Interessierte am Nachmittag, um miteinander und mit dem Pastor Gedanken zum Predigttext zu sammeln. Auch die Fürbitten und liturgische Gestaltung werden bedacht. Die Gruppe trifft sich **jeweils am Mittwoch, 17. September und 15. Oktober, um 17 Uhr** im Vorraum unserer Kirche, Großheidestraße 44.



Lebendiger Adventskalender

Macht auf die Tür: Auch in diesem Jahr sind wir im Dezember mit dem Lebendigen Adventskalender unterwegs. Mit Liedern und Geschichten stimmen wir **jeweils Montag, Mittwoch und Freitag um 18 Uhr** an verschiedenen Orten in der Jarrestadt auf die Weihnachtszeit ein. **Am 1. Dezember geht's los** – einen genauen Zeitplan finden Sie im nächsten Gemeindebrief.

Zeit für Kultur: KULTURZEIT

In der KULTURZEIT erwartet Sie ein abwechslungsreiches Programm u. a. mit Büchern, Autor*innen, Historischem und Bemerkenswertem aus unserem Stadtteil – organisiert und begleitet von Jette Wrobel und Heike Schoof. Kommen Sie vorbei!



Facetten der Liebe: KULTURZEIT im September

Ein lyrischer Abend mit Gedichten, ausgewählt und vorgetragen von Monika Köster. Felicitas Gierse sorgt mit ihrer Gitarre für ein abgerundetes Hörerlebnis.

Gedichte & Gitarre: KULTURZEIT am Dienstag, 30. September, um 19 Uhr – der Eintritt ist frei.



Das ist Leben: KULTURZEIT im Oktober

Die Geschichten von Irmela Mukurarinda, Theologin und Schriftstellerin, sind geprägt durch ihr Leben in Sachsen, Brandenburg, Nordfriesland und eine Reise nach Ruanda. Lauschen Sie ihren Geschichten!

Leben & Lachen: KULTURZEIT am Dienstag, 28. Oktober, um 19 Uhr – der Eintritt ist frei.



Traum & Geschichte: KULTURZEIT im November

Rainer Haak, Theologe und Autor, lädt Sie mit seinen Texten in die Welt der Träume & Geschichten ein, dort wo die Sehnsucht wohnt und in uns neue Bilder entstehen.

Anregungen & Austausch: KULTURZEIT am Dienstag, 25. November, um 19 Uhr – der Eintritt ist frei.



Kommt spielen: Unsere Kindergruppen

montags 9.45–11.15 Uhr Krabbelgruppe (ab 5 Monaten, mit Eltern)

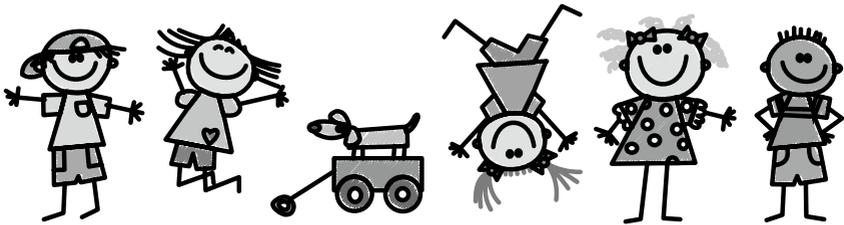
Leitung: Angela Händler

Spieletage, Wiesendamm 125 Es sind noch Plätze frei!

dienstags 9–11.30 Uhr Spielgruppe (ab ca. 1 Jahr)

Leitung: Anita Campbell Chávez-Feil

bis donnerstags Spieletage, Wiesendamm 125 Es sind noch Plätze frei!



Samstag für Kids

Der **6. September** ist in unserer Kirche ein Samstag für Kids im Grundschulalter. Von **10–13 Uhr** erzählen wir die Geschichte einer Schatzsuche und verstecken einen kleinen Schatz in einer Landschaft im Altarraum. Es gibt Lieder zum Mitsingen und vieles miteinander zu bedenken, zu basteln und zu bauen. Wir veranstalten ein Picknick im Gemeindesaal und spielen im Kirchgarten. Damit bereiten wir den Gottesdienst für Große & Kleine am Sonntag, 7. September, vor.

Der nächste Samstag für Kids wird am **1. November von 10–13 Uhr** sein. Dann feiern wir ein Fest für und mit den Toten zusammen mit der Theaterpädagogin Lena Anne Schäfer. Bitte im Kirchenbüro anmelden unter 270 83 07 oder kirche@epiphaniengemeinde.de und Kontaktdaten angeben.

Laternelaufen mit Spielmannszug

Sankt Martin teilt seinen Mantel mit einem Bettler – diese Geschichte gehört zur Laternen-Andacht am **Freitag, 14. November, um 17.30 Uhr** in der Kirche. Der Spielmannszug spielt, und wir singen „Ich geh mit meiner Laterne...“ Darum bringt eure Laternen mit – und wir gehen anschließend auf einen kleinen Umzug durch die Straßen der Jarrestadt.

Kita Epiphanien: **Wir räumen auf!**

Uns in der ev. Kita Epiphanien ist die Schöpfung wichtig. Deshalb möchten wir unseren Teil dazu beitragen, sie zu beschützen.

So haben wir unser Mittagessen auf vegetarische Kost umgestellt und versuchen, sparsam mit den Ressourcen umzugehen. Mit Unterstützung des Lions' Club wurde ein neuer Baum gepflanzt, eine Sal-Weide, die Lebensraum für eine Vielzahl von Tieren bieten kann. Bei der Umgestaltung des Spielplatzes haben wir Wert auf eine naturnahe Gestaltung gelegt, so dass



Mensch und Tier einen schönen Ort zum Durchatmen haben. Sowohl unsere Trockenhecke und die Vogelhäuschen als auch unser Insektenhotel bieten Raum für die kleinen Lebewesen, und wir können auf unserem Spielplatz die spannendsten Beobachtungen machen.

Damit nicht genug. Dank der tollen Unterstützung eines unserer Elternteile ziehen wir einmal in der Woche mit 5–10 Kindern der Zebras – der Kinder über 3 Jahre – mit dem Bollerwagen los und sammeln in unserem Stadtteil Müll ein, der auch gleich in Papier, gelber Sack und Restmüll getrennt wird.

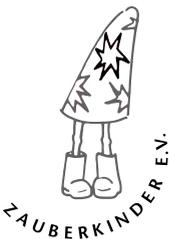
PS: Leider sind wir noch nie mit einem leeren Bollerwagen zurückgekommen.

Kindertagesstätte Epiphanien

Neckelmannstraße 1 | 22303 Hamburg

Telefon 279 17 99 | Fax 27 80 75 10 | kita.epiphanien@eva-kita.de

Ihre Ansprechpartnerin: Andrea Reimann, Leitung



ZauberKinder e. V.

fördert Aktionen für Kinder im Stadtteil und in der Gemeinde. Wenn Sie etwas für die Kinder übrig haben, freuen wir uns über Ihre Unterstützung auf folgendes Spendenkonto:

ZauberKinder e.V., Haspa, IBAN DE27 2005 0550 1242 1250 92



Spaß im JugendTreff

montags 18–20 Uhr **JugendTreff (ab 12 Jahre)**
im Jugendkeller

Nach den Sommerferien starten wir wieder durch!

Wenn du montagabends noch nichts vorhast, komm doch in unseren Jugendkeller im Wiesendamm 125 und bring gern deine Freund*innen mit. Von 18 bis 20 Uhr treffen wir uns, spielen Spiele, quatschen, kochen gemeinsam, essen und lernen uns neben dem Konfi-Unterricht besser kennen.



Bei Sonne sind wir draußen und genießen das gute Wetter, und bei schlechtem Wetter befinden wir uns in unserem neu eingerichteten Jugendkeller. Zum Abschluss gibt es meistens eine Andacht, um den Tag Revue passieren zu lassen. Am besten trittst du unserer Signal Gruppe bei, um Änderungen nicht zu verpassen.



Also komm einfach mal vorbei und schau rein – wir freuen uns auf dich!



Feli, Laura, Leya und die anderen Teamer*innen

Infos zu Themenabenden
und Aktuelles auch auf
epiphaniengemeinde.de

JETZT EINEN KAFFEE!

- Kaffee- & Teespezialitäten
- Leckere Backwaren & herzhafte Snacks
- Außenterrasse und gemütliches Kaminzimmer
- Glutenfreie Backwaren


Caspars
CAFÉ & BISTRO

040 / 650 333 00

Hallo@caspars-cafe.de

www.caspars-cafe.de

Jarrest. 60, 22303 Hamburg

Party like Heaven: Jugendnacht der Kirchen

Am **Samstag, 20. September**, wird die Epiphaniienkirche zum Treffpunkt für junge Menschen zwischen 15 und 25 Jahren, denn **ab 20 Uhr** startet dort die „Party like Heaven“. Zur Nacht der Kirchen Hamburg werden wir Jugendnacht feiern! Dich erwartet eine besondere Mischung aus ausgelassener Stimmung, guter Musik und überraschenden Aktionen.



Zum Start gibt's eine Happy Hour mit leckeren, alkoholfreien Cocktails, während der DJ für den passenden Sound sorgt. Ob du auf der Tanzfläche abgehst, beim Kickern mit Freund*innen lachst oder einfach die besondere Atmosphäre genießt – hier ist für jede und jeden etwas dabei.

Komm vorbei, sei dabei und feier mit uns eine Nacht, die du so schnell nicht vergisst. Der Eintritt ist frei.

Begrüßung: Gottesdienst für die neuen Konfis

Willkommen in Epiphaniien: Am **Samstag, 27. September**, findet **um 18 Uhr** ein Begrüßungsgottesdienst für die neuen Konfirmand*innen statt, der von Pastor Andreas Wandtke-Grohmann und den Teamer*innen geleitet wird. Wir freuen uns auf euch!

Training für Körper und Geist

Alle aktuellen Termine finden Sie auch auf einem monatlichen Programm-Zettel, der im Fenster zum Gemeindebüro aufgehängt wird.

Im Gemeindesaal, Wiesendamm 125

montags **10–11 Uhr** **Gymnastik**
Leitung: Susanne Möller. Kostenlose Probestunde!



dienstags **10–11.30 Uhr** **Ganzheitliches Gedächtnistraining**
Leitung: Angelika Lopin. Kostenlose Probestunde!

dienstags **17.30–19 Uhr** **Volkstänze – Seniorentänze – Meditationstänze**
Bewegung, Begegnung, Freude, Stille, Gebet
Leitung: Edeltraut Peters, Telefon 0163-7725598.
Termine auf der rechten Seite

mittwochs 18 Uhr
monatlich **Offenes Singen**
Leitung: Susan Rice
Termine auf der rechten Seite

Im Gemeindebüro, Großheidestraße 44

freitags **11.15 Uhr** **Digitale Sprechstunde**
und nach Vereinbarung Leitung: Hans-Peter Froschauer



Eine Stunde Einzelunterricht: 4,- Euro, zu zweit oder zu dritt: 2,- Euro pro Person
Bitte Termin vereinbaren unter Telefon 279 09 61 oder 0176-55 90 35 85.

Im Vorraum der Kirche, Großheidestraße 44

freitags **10–11 Uhr** **English Conversation Circle**
Kostenlose Probestunde!

Lust auf Doppelkopf?

Schweine, Fuchs & Co.: Wer möchte Doppelkopf lernen? Wir treffen uns zum ersten Mal am **Mittwoch, 29. Oktober, um 17 Uhr** im Vorraum der Kirche. Alle, die Lust haben, sind herzlich eingeladen.



Epiphanien singt

Singen Sie gern, aber Sie haben sich noch nie getraut, im Chor zu singen? Dann machen Sie mit bei Epiphanien singt! Unter der Leitung von Susan Rice erklingen im Gemeindesaal Lieblingslieder und Evergreens. Geübte, aber vor allem auch Ungeübte singen miteinander im Gemeindesaal der Epiphaniengemeinde. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Wann **Mittwoch, 10. September, 18 Uhr**
Mittwoch, 8. Oktober, 18 Uhr
Mittwoch, 12. November, 18 Uhr
Wo **Gemeindesaal, Wiesendamm 125**



Epiphanien tanzt

Schon Augustinus hat um die Leichtigkeit des Tanzens gewusst: „O Mensch, lerne tanzen, sonst wissen die Engel im Himmel mit dir nichts anzufangen.“ Tanzen Sie mit im Gemeindesaal oder in der Kirche:

wöchentlich dienstags von 17.30–19 Uhr

Beitrag pro Tanzabend: 4 Euro. Und/oder

Samstag, 20. September, Sonntag, 19. Oktober und Sonntag, 16. November, von 15–18 Uhr

Eine kleine Kaffeepause lädt ein zur Entspannung und zum Klönen. Beitrag pro Tanznachmittag: 9 Euro/ermäßigt 7 Euro. Bitte anmelden bei Edeltraut Peters (0163-7725598) oder einfach kommen, mitmachen, schnuppern.





Musikalischer Nachmittag

Mit Musik geht alles besser. Deshalb kommt Hans-Peter Froschauer einmal im Monat in den Gemein-
desaal, um die Senior*innen mit seiner Wunschbox
voller Musikwünsche zu unterhalten. Wünschen und
schunkeln Sie mit!

Wann Montag, 15. September, 15 Uhr

Montag, 20. Oktober, 15 Uhr

Montag, 17. November, 15 Uhr

Wo Gemeindegottesdienst, Wiesendamm 125

An!Gedacht am Mittwoch

An jedem 1. und 3. Mittwoch im Monat treffen wir uns um 14 Uhr zu An!Gedacht. An!Gedacht heißt: die kurzen Gedankenimpulse regen uns an, uns mit Themen, die uns alle beschäftigen, wie z. B. Treue – Trotzdem – Zuversicht ..., auszutauschen. Dabei geht es häufig lebhaft zu! Dazwischen hören wir Musik, zünden Kerzen an, beten und beschließen mit einem Segen. Beim anschließenden Kaffeetrinken wird das Thema manchmal noch sehr angeregt vertieft oder es wird einfach nur geklönt.



Wann Mittwoch, 3. September, 14 Uhr

Mittwoch, 17. September, 14 Uhr

Mittwoch, 1. Oktober, 14 Uhr

Mittwoch, 15. Oktober, 14 Uhr

Mittwoch, 5. November, 14 Uhr

Mittwoch, 19. November, 14 Uhr

Wo Kirche, Großheidestraße 44

Nicht verpassen: Modenschau

Schöne Menschen, ausgefallene Mode – es ist wieder Modenschau in Epiphaniën. Seien Sie dabei, wenn unsere Kirche zum Laufsteg wird, und bewundern Sie unsere Models, die unter dem Motto „Träume“ am begeisterten Publikum vorbeiflanieren – am **Freitag, 24. Oktober, um 15 Uhr** in unserer Kirche, Großheidestraße 44.

Geh-sprache im Stadtpark

Immer wieder mittwochs ... treffen sich Angela Händler und Spazierwillige alle 14 Tage vor der Kirche. Haben auch Sie Zeit und Lust, in Bewegung zu kommen und Spaß in der Gruppe zu haben? Dann seien Sie dabei! Die nächsten Geh-sprache sind:

Wann **Mittwoch, 10. September, 9.30 Uhr**
Mittwoch, 24. September, 9.30 Uhr
Mittwoch, 8. Oktober, 9.30 Uhr
Mittwoch, 22. Oktober, 9.30 Uhr
Mittwoch, 12. November, 9.30 Uhr
Mittwoch, 26. November, 9.30 Uhr

Treffpunkt vor unserer Kirche, Großheidestraße 44

Am 24. September, 22. Oktober und 26. November treffen wir uns anschließend ab 10.30 Uhr zum gemeinsamen Frühstück im Gemeindesaal.



Informativ: Sozialverband zu Gast

Immer am zweiten Montag im Monat ist ab sofort der Sozialverband im Gemeindesaal zu Gast. Es erwarten Sie interessante Nachmittage voll wichtiger Informationen rund um zahlreiche Themen, die ältere Menschen bewegen.

Am Montag, 8. September, um 16 Uhr, stellt die Koordinationsstelle Hospiz ihr Angebot vor.

Am Montag, 13. Oktober, um 16 Uhr ist der Bezirksseniorenrat zu Gast.

Am Montag, 10. November, um 16 Uhr spricht Mark Schmidt-Medvedev mit uns über Finanzen und Herausforderungen im Alter.

Im Gemeindesaal, Wiesendamm 125





Einladung zum Trauercafé

„Lange saßen sie dort und hatten es schwer. Aber sie hatten es gemeinsam schwer und das war ein Trost. Leicht war es trotzdem nicht.“

(Astrid Lindgren, Ronja Räubertochter)

Im Trauercafé begegnen sich Menschen, die einen lieben Menschen verloren haben. Nach einem kleinen musikalischen Impuls kommen wir bei Kaffee, Tee und Kuchen ins Gespräch. Der Austausch mit anderen, denen es ähnlich geht, kann hilfreich sein. Aber auch Schweigen und Zuhören sind möglich.

Das Trauercafé ist eine offene Gruppe, die gemeinsam von Sozialarbeiterinnen und Ehrenamtlichen des Hospiz Sinus in Barmbek und Pastor Andreas Wandtke-Grohmann angeboten und begleitet wird. Die nächsten Termine sind jeweils **Samstag, 13. September, 4. Oktober und 22. November, von 15.30–17 Uhr**. Das Trauercafé findet im Gemeindesaal, Wiesendamm 125, statt.

Die Teilnahme ist unverbindlich und kostenlos. Vor einem ersten Besuch oder bei Rückfragen melden Sie sich bitte bei Pastor Andreas Wandtke-Grohmann unter Telefon 270 83 08 oder per E-Mail an wandtke-grohmann@epiphaniengemeinde.de. Alle sind willkommen – unabhängig von Konfession, Religion und Nationalität!



Man trifft sich: unserabend

Die Gruppe **unserabend** trifft sich regelmäßig am dritten Donnerstag im Monat im Vorraum unserer Kirche statt. Wer Lust und Zeit hat, kann gern vorbeischaun! Für die nächsten Treffen ist Folgendes geplant:

Donnerstag, 19. September, 19 Uhr: Singen und Urlaubserlebnisse teilen – wer mag, bringt gern kleine Spezialitäten aus dem Urlaubsland mit

Donnerstag, 17. Oktober, 19 Uhr: Quizzen und Spielen

Donnerstag, 21. November, 19 Uhr: Basteln für Weihnachten

Workshop: Rassismus – bei uns nicht?!

Workshop-Tag für weiße Gemeindemitglieder und alle, die sich für das Thema interessieren.

Letztes Jahr hat dieser Workshop die Teilnehmenden begeistert und ihnen die Augen geöffnet. Deshalb gibt es jetzt eine Wiederholung bzw. Fortsetzung. Alle wieder und weiter Interessierte sind willkommen!

Viele denken: „Rassismus – so was gibt es bei uns in der Kirche doch nicht!“ Aber Rassismus ist oft nicht auf den ersten Blick sichtbar. Er steckt in bestimmten Gewohnheiten, in unserer Sprache, in Bildern, die wir im Kopf haben. Als Gemeinde wollen wir ein Ort sein, an dem sich alle Menschen willkommen und sicher fühlen. Doch dafür müssen wir bei uns selbst anfangen und lernen, besser hinzusehen: Wie wirkt Rassismus in unserer Gesellschaft und in der Kirche? Was hat das mit mir persönlich zu tun? Wie bin ich selbst geprägt worden – und was bedeutet das im Kontakt mit Schwarzen Menschen und People of Color (BPoC)? Wie kann ich Rassismus erkennen, vermeiden und mich aktiv dagegen einsetzen?



Die Workshop-Leiterin Pastorin Daniela Konrädi, Referentin für ökumenische Bildungsarbeit mit Schwerpunkt Rassismuskritik der Nordkirche, arbeitet mit verschiedenen Methoden: Gespräche, Übungen, kurze Inputs. Wir schauen gemeinsam auf die Geschichte des Rassismus – und darauf, wie sie bis heute nachwirkt und uns prägt. Wir hören, wie sich rassistische Erfahrungen auf das Leben von BPoC auswirken. Und wir üben, wie wir sensibler werden können – im Alltag, in unserer Sprache und auch in unserem Gemeindeleben.

Dieser Tag soll dazu ermutigen, Verantwortung zu übernehmen. Er richtet sich an weiße Menschen, die bereit sind zu lernen, sich mit der eigenen Rolle auseinanderzusetzen und Schritte zu gehen – für Gerechtigkeit und Vielfalt in unserer Kirche und Gesellschaft.

Der Workshop findet am **Samstag, 11. Oktober, von 10–17 Uhr** im Gemeindefaal statt. Wir bitten um Anmeldung unter kirche@epiphaniengemeinde.de, im Kirchenbüro oder telefonisch 270 83 07. Für Getränke und einen kleinen Mittagimbiss ist gesorgt.

Rückblick: hin:gehört mit Hörbeeinträchtigung

Bei hin:gehört im Juni berichtete Tobias Schauenburg über sein Leben mit einer Hörbeeinträchtigung. Bereits zu Beginn mussten wir lernen, wie die Kommunikation über Gebärdensprachdolmetscher*innen funktioniert. Wichtig war dabei: Wir sprechen den Gast direkt an und schauen ihn an, auch wenn seine Antwort über den Mund der Dolmetscherin kommt. Diese Form des Dolmetschens verlangsamte das Gespräch auf angenehme Weise und brachte zugleich Struktur hinein – wer spricht und wer antwortet, muss klar geregelt sein.

Tobias Schauenburg erzählte offen von seinem Aufwachsen als gehörloser Mensch. Besonders in seiner Berufsausbildung erlebte er, dass er aufgrund seiner Gehörlosigkeit häufig falsch eingeschätzt wurde. Auch im Alltag stößt er auf viele Barrieren, etwa im Bahnverkehr, wenn wichtige Informationen nur per Lautsprecherdurchsage weitergegeben werden. Berührend war sein Hinweis darauf, wie oft Gehörlose ungefragt und unangenehm berührt werden – dabei genügt es, sich klar im Sichtfeld zu zeigen, um Aufmerksamkeit zu erlangen.

Damit Menschen aus der Gehörlosencommunity an Gemeindeveranstaltungen und Gottesdiensten teilhaben können, braucht es Dolmetscher*innen. Falls eine Live-Übersetzung nicht möglich ist, wäre es hilfreich, zumindest die Predigt im Vorfeld schriftlich bereitzustellen. Es war ein lehrreicher und bewegender Abend, der uns für die Bedürfnisse hörbeeinträchtigter Menschen sensibilisiert hat.

hin:gehört im November: Alkoholabhängigkeit

Bei **hin:gehört** ist im November Rüdiger von den Anonymen Alkoholikern zu Gast. Alkoholabhängigkeit betrifft viele Menschen – oft näher, als wir denken. An diesem Abend möchten wir Raum schaffen für Begegnung, Aufklärung und ehrliches Fragen. Rüdiger wird von seinem persönlichen Weg mit der Sucht erzählen: Was bedeutet es, mit Alkoholabhängigkeit zu leben – und welche Wege helfen hinauszufinden? Wir wollen genau hinhören und danach gemeinsam überlegen, was es Menschen mit Suchterfahrung leichter macht, sich bei uns willkommen und sicher zu fühlen. Was sollten wir wissen und beachten?

Herzliche Einladung zu einem offenen und respektvollen Gespräch am **Dienstag, 4. November, von 19–21 Uhr**. Alle sind willkommen – auch ohne eigene Berührungspunkte zum Thema.

Einladung zur Blutspende

Mit einer Blutspende beim Deutschen Roten Kreuz retten Sie Leben. Die nächste Gelegenheit dazu haben Sie am **Freitag, 17. Oktober, zwischen 15.30 Uhr und 19.30 Uhr** im Gemeindesaal. Die erfahrenen Mitarbeiter*innen des Deutschen Roten Kreuzes nehmen Ihnen unter strengster Einhaltung der Hygienevorschriften ganz sanft Blut ab. Notieren Sie auch gleich den nächsten Termin: Die nächste DRK-Blutspende findet am **12. Dezember** statt.



Abenteuer Kirchturmbesteigung

Weil wir einen Kirchturm mit Treppen und Fenstern haben, laden wir Groß und Klein zum Abenteuer des Hochsteigens ein. Der Blick vom Kirchturm reicht weit über die Jarrestadt hinaus bis hin zur Elbphilharmonie und weiter. Ein Erlebnis! Alle, die dabei sein möchten, treffen sich am **Mittwoch, 24. September, um 17 Uhr** vor der Kirche.

Kinder in Begleitung ihrer Eltern können sich gleich um 17 Uhr mit Pastor Andreas Wandtke-Grohmann auf den Weg machen. Für diejenigen, die vorab noch etwas über die Entstehung des Stadtteils erfahren wollen, gibt Jobst Sparr von Jarrestadt-Leben e. V. zunächst eine Einführung in die Stadtteilgeschichte. Pastorin Friederike Arnold begleitet diese Gruppe.

Vorab: Bitte rechnen Sie mit vielen Stufen und ein paar Spinnweben. Das Betreten geschieht auf eigene Gefahr, und Eltern sind für die Sicherheit ihrer Kinder verantwortlich. Ein Umkehren auf halber Strecke ist möglich.

Pilgern im Stadtpark

Noch bis Ende September laden die umliegenden Kirchengemeinden zum begleiteten Pilgern in den Stadtpark ein. Um gemeinsam mit anderen zu pilgern, kommen Sie am **Mittwoch, 3., 10., 17. und 24. September um 18.30 Uhr** an die Ampelkreuzung Borgweg/Südring am Weg zum Café in der alten Trinkhalle. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Wir sind für Sie da: **netzwerk nachbarschaft!**

Auch im Herbst sind Inge Schröder und Hille Richtsen aus dem **netzwerk nachbarschaft** immer **dienstags von 10.30–11.30 Uhr** im Gemeindebüro anzutreffen. Sie freuen sich, wenn Sie vorbeischauen oder wenn sich in dieser Zeit unter Telefon 270 83 07 melden.

Kommen Sie gern vorbei oder rufen Sie an, wenn Sie ein Anliegen haben – sei es, dass Sie Unterstützung benötigen oder wenn Sie Zeit erübrigen können, um Menschen aus dem Stadtteil zur Seite zu stehen. Dabei kann es zum Beispiel darum gehen, mit jemandem spazieren zu gehen, einzukaufen oder beim Ausfüllen von Formularen zu unterstützen.

Inge Schröder und Hille Richtsen freuen sich aber auch, wenn Sie „einfach so“ vorbeischauen, um zu klönen und eine Tasse Kaffee zu trinken.

SUCHE:
Freundliche und
interessante Gesellschaft

ICH BIETE:
Zeit zum Vorlesen
und für Gespräche

SUCHE:
Einen Menschen,
der mich zu Behörden
und zum Arzt begleitet.

ICH BIETE:
Unterstützung bei
handwerklichen
Arbeiten



Ich möchte zum **netzwerk nachbarschaft** gehören:

Vorname, Name:

Straße, Hausnummer:

Telefon und ggf. Mailadresse:

Ich brauche Hilfe bei:

Zeitaufwand etwa:

Was muss man können oder mitbringen:

Ich biete an:

Ich möchte einen zeitlichen Rahmen setzen von:
(z. B. wöchentlich eine Stunde oder monatlich zwei Stunden oder ...)

Ich möchte oder kann besonders gut:

Im Büro abgeben oder in den Gemeindebriefkasten werfen

Festival-Zeit: Sommer auf Kampnagel

Bei der diesjährigen Spielzeiteröffnung ist mit Trajal Harrell einer der bedeutendsten Choreograf*innen unserer Zeit auf Kampnagel zu Gast. Gemeinsam mit zwölf Tänzer*innen entwirft er in THE ROMEO einen imaginären historischen Tanz. Die Gruppe MEXA aus São Paulo erforscht die Beziehungen zwischen Leben und Kunst,



© Orpheas Emirzas – THE ROMEO



© Werner Strouven – THE LAST SUPPER

Straße und Institution, Politik und Ästhetik. In ihrer aktuellen Arbeit THE LAST SUPPER lädt Das Kollektiv zu einer Bankett-Performance über Abschiede ein – angelehnt an das letzte Abendmahl Jesu. Teilen, Geben und Fairness als Grundmotive: Regina Rossis FAIR(Y) TALES. EIN WEIHNACHTSMÄRCHEN ist eine Tanzperformance und ein zeitgenössisches Weihnachtsmärchen für Menschen ab 6 Jahren.

Trajal Harrell / Zürich Dance Ensemble – THE ROMEO

Do. 25.9.–Sa. 27.9.

Mexa – THE LAST SUPPER

Do. 2.10.–Sa. 4.10.

Regina Rossi – FAIR(Y) TALES. EIN WEIHNACHTSMÄRCHEN

Do. 27.11.–Sa. 29.11.

Epiphanien goes KAMPNAGEL

Mit der Nachbarschaftskarte gibt es für Gemeindemitglieder Kampnagel-Karten zum ermäßigten Preis.

[k]KAMPNAGEL
KAMPNAGEL.DE

Jarrestraße 20
Tel. 040 270 949 49

Kartentelefon: Mo–Fr 10–18 Uhr
Theaterkasse: Mo–Fr 15–18 Uhr



Ein Zehner für die Gemeinde



Lange konnten wir Kirchenaustritte verkraften, ohne die Arbeit einschränken zu müssen. Auf lange Sicht gibt es aber nur ein Mittel: **Wer will, dass die Kirche mit den vielen Angeboten im Stadtteil erhalten bleibt, sollte dabei bleiben, wieder eintreten und auch andere dazu ermutigen!**

Engagieren Sie sich und beteiligen Sie sich mit Ihrer Spende! Nutzen Sie gerne das SEPA-Lastschriftmandat auf der nächsten Seite oder erteilen Sie einen Dauerauftrag. Eine Spendenquittung ist selbstverständlich! Ob Einzelspende oder ein kleiner regelmäßiger Betrag von 5 bis 10 Euro – wir freuen uns, und Sie tragen dazu bei, dass Kirche lebendig bleibt!

Machen Sie mit! Spenden Sie einen kleinen, aber regelmäßigen Betrag! Schon **10,- Euro helfen uns sehr!** So geht's:

- * Erteilen Sie der Gemeinde ein SEPA-Lastschriftmandat – füllen Sie das Formular auf der Folgeseite aus und geben Sie es im Gemeindebüro ab.

- * ODER richten Sie einen Dauerauftrag mit folgenden Angaben ein:

Empfänger	Ev.-luth. Epiphaniengemeinde Hamburg
IBAN	DE59200505501242122867
SWIFT/BIC	HASPDEHHXXX
Verwendungszweck	Sie können wählen, wofür Ihre Spende verwendet werden soll – Spende für Kinder, Jugend, Senior*innen, Flüchtlingsarbeit, Gemeindearbeit allgemein ...

- * ODER spenden Sie per Einzelüberweisung unter den oben genannten Angaben.

In jedem Fall erhalten Sie für Ihre Unterstützung am Jahresanfang des Folgejahres eine Spendenbescheinigung. Bitte geben Sie dafür unbedingt auch Ihre Anschrift im Feld „Verwendungszweck“ an.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

SEPA-Lastschriftmandat (Basis)

Hiermit ermächtige ich die Epiphaniengemeinde Hamburg, die unten angegebene Zahlung bei Fälligkeit zu Lasten meines Kontos mittels Lastschrift einzuziehen. Wenn mein Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht keine Verpflichtung seitens des Geldinstituts, die Lastschrift einzulösen. Ich kann mein SEPA-Lastschriftmandat jederzeit widerrufen.

Zahlungsempfänger: Ev.-luth. Epiphaniengemeinde Hamburg · Großheidestr. 44 · 22303 Hamburg

Verwendungszweck (z. B. Kinder, Musik, Flüchtlingsarbeit, Kirchenasyl etc.)

Betrag in Euro

Abbuchung

monatlich halbjährlich jährlich

Erste Abbuchung am:

Vorname, Name

Kontonummer | BLZ

Straße, Hausnummer

IBAN

PLZ, Ort

SWIFT/BIC

Datum, Ort

Unterschrift des Kontoinhabers

SPEZIALISIERTE BERATUNG

TelefonSeelsorge (kostenfrei)

Anonym. Kompetent. Rund um die Uhr.
Telefon: 0800/111 0 111 · 0800/111 0 222

Notfall-Seelsorge der Feuerwehr: Telefon 112

JBZ – Jugendberatungszentrum

(für Menschen von 15 bis 27 Jahren)
Barmbeker Str. 71, Telefon: 279 44 59

Frauenberatung: biff Winterhude

Moorfurthweg 9b (beim Goldbekhaus),
Telefon: 280 79 07

Bodelschwingh Diakoniestation Ambulante

Pflege, Forsmannstraße 19, Telefon 279 41 41
Internet: www.bodelschwingh.com

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

Ev.-luth. Epiphaniengemeinde Hamburg
Großheidestraße 44, 22303 Hamburg, Tel. 270 83 07
Die Ev.-luth. Epiphaniengemeinde Hamburg ist eine
Körperschaft des öffentlichen Rechts in der Evangelisch-
Lutherischen Kirche in Norddeutschland (Nordkirche).
Sie wird vertreten durch den Kirchengemeinderat
(Vorsitz: Broder Jürgensen, Anschrift wie oben).

REDAKTION

Andreas Wandtke-Grohmann (verantwortlich),
Marina Reiter, Marja Reher (Grafik)

E-MAIL

kirche@epiphaniengemeinde.de

ANZEIGEN

Andreas Wandtke-Grohmann (verantwortlich),
Marina Reiter
Es gilt die Anzeigenpreisliste von 10/2019.

REDAKTIONS- UND ANZEIGENSCHLUSS

15.10.2025 für Ausgabe Dez. 2025 · Jan. · Feb. 2026

DRUCKEREI

alsterspectrum, Wichmannstr. 4, 22607 Hamburg





Kirche und Gemeindebüro	Großheidestraße 44 22303 Hamburg Angela Händler	kirche@epiphaniengemeinde.de Telefon 270 83 07 Fax 27 87 90 31
Büro-Öffnungszeiten	Mi 12–13 Uhr, nachmittags nach Vereinbarung, Do 10–12 Uhr	
Bankverbindung	IBAN: DE59200505501242122867	SWIFT/BIC: HASPDEHHXXX
Pastor	Andreas Wandtke-Grohmann wandtke-grohmann@epiphaniengemeinde.de	Telefon 270 83 08
Pastorin	Friederike Arnold	Telefon 0177 769 98 89 arnold@epiphaniengemeinde.de
Kirchengemeinderatsvorsitz	Broder Jürgensen	Telefon 27 88 08 23
Musikzeit	Kathrin Bröcking	Telefon 639 777 94 kbroecking@web.de 
Gemeindehaus	Saal, Jugendkeller und Spielgruppenetage	Wiesendamm 125 Telefon 270 40 10
Kinder- und Jugendarbeit	N.N. jugend@epiphaniengemeinde.de	Wiesendamm 125 Telefon 53 02 03 30
EPI-Zentrum	Angela Händler und Team	Telefon 270 83 07
netzwerk nachbarschaft	Hille Richtsen und Inge Schröder Di 10.30–11.30 Uhr	Telefon über Gemeindebüro netzwerk-nachbarschaft@ epiphaniengemeinde.de
Kindertagesstätte	Neckelmannstraße 1 Leiterin zurzeit: Andrea Reimann	kita.epiphanien@eva-kita.de Telefon 279 17 99 Fax 27 80 75 10 
Alten- und Pflegeheim Das Epiphanienghaus	Jarrestraße 75 Leiterin: Andrea Röder-Khabiri Mi 10–11 Uhr, Do 17–18 Uhr	roeder-khabiri@ epiphanien.diakoniestiftung.de Telefon 278 44 622 Fax 27 84 46 00
Kirchen der Region	Heilandskirche Matthäuskirche St. Gertrud	Winterhuder Weg 132 Gottschedstraße 17 Immenhof 10
Regionalbüro Uhlenhorst und Winterhude	Susanne Petzold Winterhuder Weg 132	buero@winterhude-uhlenhorst.de Telefon 413 46 60
Gemeindebriefredaktion und Anzeigen	Marina Reiter Adresse wie Gemeindebüro	marinareiter@yahoo.de Mobil 0172 407 42 87

Lebendige Wüste: Bilder von Michael Kühn

Michael Kühn hat in seiner Kindheit in Namibia gelebt und das Land immer wieder bereist. Mit einer großen Leidenschaft für die Ursprünglichkeit, für die Fülle und Wildheit, in der das Lebendige sich dort zeigt – auch noch in der Wüste.

Diese Faszination spricht auch aus seinen großartigen Fotos, von denen ab September einige im Gemeindesaal ausgestellt werden. Die **Eröffnung der Ausstellung** feiern wir im **Sternstunden-Abendgottesdienst am Sonntag, 28. September, um 18 Uhr** in der Kirche und laden anschließend zur Vernissage in den Gemeindesaal ein. Schon zuvor kann man Michael Kühn kennen lernen – bei „Tanzen & Beten“ mit Gottesdienst und Fünf-Rhythmen-Meditation am 14. September und auch am 15. November von 15–19 Uhr in der Kirche.



Viel los in Epiphanien



↑ Der Gemeindesaal lädt zum JugendTreff ...



... und zur Blutspende. ↑



↑ Erdbeerfest: Erst draußen stöbern ...



... dann drinnen genießen. ↑

↓ Hossa – Schlager-Gottesdienst ...

... und Sommerfest bei Sonnenschein. ↓

